Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 165 (1892)

Rubrik: Von den vier Jahreszeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des				S	A P			mit Eintritt ber Sonne in das Zeichen						
	Winters	auf	den	22.	Dezember	vorigen	Jahres,	Morger	183	Uhr	10	Min.	des Steinbocks,	
	Frühlings	,,	"	20.	März	dieses	"	"	3	"	51	11	" Widders,	
	Sommers	"	JI	20.	Juni	11	11	Abends	11	,,,	52	11	" Krebfes,	
	Herbstes	"	,,	22.	September	r "	,,	Nachm.	2	" "	29	,,	der Waage,	
	Winters	,,	,,	21.	Dezember	"	ii.	Vorm.	8	"	48	,,	des Steinbocks.	

yon den Finfterniffen.

In diesem Jahre werden sich vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar sind.

Die erste ist eine totale Sonnenfinsterniß und begibt sich vom 26. auf den 27. April, auf der Erde überhaupt von 8 Uhr 16 Min. Abends bis 0 Uhr 34 Min. Morgens. Man wird diefelbe in der südlichen Hälfte des Großen Ozeans, im größten Theile Neuseelands und auf der Westküste Südamerika's beobachten. Die zentrale Versinsterung ist auf dem Festlande nicht sichtbar.

Die zweite Finsterniß ist eine partiale am Monde, welche vom 11. auf den 12. Mai stattsindet, von 9 Uhr 40 Min. Abends bis 1 Uhr 6 Min. Morgens. Die größte Versinsterung des Mondes, von welchem nur eine schmale Sichel sichtbar bleibt, ist um 11 Uhr 23 Min. Sine Stunde lang vor und nach der Finsterniß verweilt der Mond im Halbschatten der Erde. Man wird diese Finsterniß im westlichen Australien, in der westlichen Hälfte Asiens, in Suropa, Afrika und Südamerika, sowie im indischen und im atlantischen Ozean bevbachten.

Die dritte ist eine partiale Sonnenfinsterniß, welche am 20. Oktober auf der Erde überhaupt um 4 Uhr 45 Min. Nachmittags beginnt und um 9 Uhr 27 Min. Abends endigt. Man wird sie in Mittel- und Nordamerika, mit Ausnahme von Kalifornien, in Grönland, im westlichen Island und in der nördlichen Hälfte des atlantischen Ozeans sehen.

Die vierte und lette ist eine totale Mondfinsterniß, welche sich am 4. November zeigt von 2 Uhr 39 Min. Nachmittags bis 5 Uhr 50 Min. Die totale Versinsterung des Mondes dauert von 3 Uhr 52 Min. bis 4 Uhr 36 Min. Bei uns sieht man nur die zweite Hälfte der Finsterniß, da der Mond um 4 Uhr 34 Min. schon versinstert aufgeht. Nach dem Austritt des Mondes aus dem Kernschatten der Erde bleibt er noch eine Stunde lang in deren Halbschatten. Man wird diese Finsterniß im größten Theile des Großen Ozeans, in Australien, Asien, Europa und Afrika, mit Ausnahme des nordwestlichen Theiles von Nordafrika, bemerken.